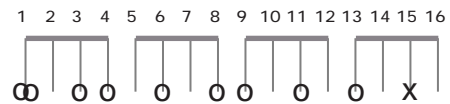
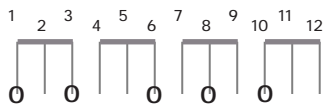


Percussionworkshop mit Norbert Schmid, Verein KUBILE, Fa. DRUM\*PARAM, dem Schlagzeuger und Percussionisten Marko Höllhuber und dem Musiker Manuel Schmid für Djembe, Grundübungen sowie Rhythmen aus Westafrika und Indien.

Unser westliches Musiksystem läßt sich nur bedingt für die Darstellung der Indischen und Afrikanischen Rhythmik verwenden und stellt so eine vereinfachte Form einer Notenschrift dar. Viele Rhythmen haben kein so genau mathematisch getaktetes Pulssystem wie wir es kennen und weisen daher dem Tanzschritt oder dem Bewegungsablauf entsprechende kleine Verzerrungen im Metrum auf, die in der Notenschrift nicht dargestellt werden können, einen sogenannten Groove. Das Internet stellt meist auf youtube eine reichhaltige Quelle dar, diese Rhythmen in ihren Feinheiten in live - Darbietungen zu sehen und zu hören.

Westafrikanische Rhythmen der Völker Mandinka und Bambara, (Mali, Guinea) wo die Djembetrommel ihren Ursprung hat, sind meist 6- oder 12- zählig, manchmal 8- oder 16-zählig, seltener 18- zählig, also immer symmetrisch, geradzahlig. Das unterscheidet sie von der Indischen Kultur wo auch ungeradzählige Rhythmen gespielt werden.



Die senkrechten Stiche stellen den Puls, den Zeitablauf dar, die Verbindungsstriche bedeuten die Gewichtung, die "Zähligkeit", sie sind meist mit den Schritten des Tanzes übereinstimmend. Die Zeichen bedeuten verschiedene Schläge auf die Trommel, leere Striche bedeutet pausieren, entsprechend der Legende unten.

Die begleitenden Basstrommel - Arrangements spielen oft Vielfache davon als längere Zyklen. Oft werden Glockenstimmen dazu gespielt. (Doundoun, Sangpan und Kenkene, die kleinste der Basstrommeln)

Die Arrangements sind so aufgebaut, dass relativ einfache Grundrhythmen mehrstimmig von Djemben als Begleitung gespielt werden und ein "Meister, ein Djembefola" die oft langen und komplizierten Solis dazu spielt. Das Tempo ist meist sehr schnell, wenn Lieder dazu gesungen werden, wird der Rhythmus langsamer, verändert sich eventuell auch im "Groove".



einfacher 12-zähliger Begleitrhythmus



einfacher 8- bzw 16 -zähliger Begleitrhythmus

© Copyright  
1995

DRUM\*PARAM  
Norbert Schmid  
Lanitz 120  
A-8233 Lafnitz

**Legende:**

Djembe	B	O	X	▽	⊗	⊗	B	⊗	⊗	B	B	○	○	○	○	⊗	⊗		
Djembe und Bässe:	Bass	Open	Slap	Tap	Gedämpft		Doudoumba	Sangpan	Kenkeni	Glocke	Pause								

Telfax: 0043 660 9433292 e-mail: office@drumparam.at http://www.drumparam.at